

PRESSEMITTEILUNG

Hellmut Bruch: Licht und Proportionen

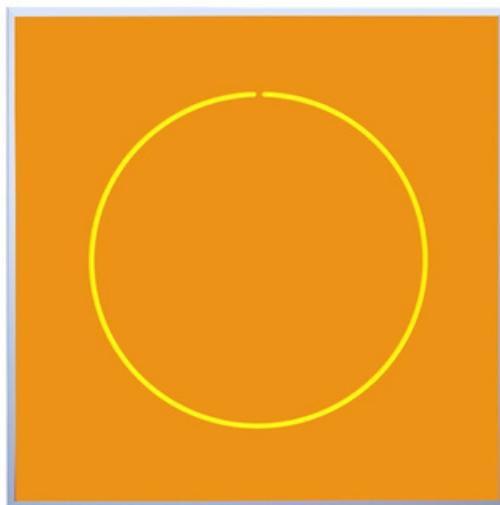
18. September – 14. November 2025

Eröffnung: Mittwoch, 17. September, 18–21 Uhr

Eröffnungsrede: Marlene Elvira Steinz

Mit der Ausstellung Hellmut Bruch: **Licht und Proportionen** präsentiert die Contemporary Showcase Gallery gezwanzig ihre neue Schau in der Gumpendorfer Straße 20, 1060 Wien. Der österreichische Bildhauer, der seit Jahrzehnten mit Edelstahl sowie transparentem, farbigem und fluoreszierendem Acrylglas arbeitet, untersucht in seinen „offenen Formen“ fundamentale Gesetzmäßigkeiten der Natur. Licht, Gravitation, die Fibonacci-Folge und der Goldene Schnitt bilden dabei zentrale Bezugspunkte. Letzterer, ein beinahe vergessenes Harmoniegesetz, das sich der Mensch von der Natur abgeschaut hat, gewinnt zunehmend an Aktualität und wird heute in verschiedensten wissenschaftlichen Disziplinen als universales Prinzip von Wachstum und Formbildung erkannt. Bruch übersetzt diese Erkenntnisse in eine reduzierte, klare Sprache und macht ihre immateriellen Grundlagen in sinnlich erfahrbaren Skulpturen sichtbar.

Sein Werk richtet sich auf das Spannungsverhältnis von Immateriellität und Materialität: Licht ist selbst unsichtbar, macht aber die Welt sichtbar, während Proportionen das Unsichtbare in wahrnehmbare Form überführen. Bruchs Skulpturen sind keine abstrakten Abbildungen, sondern folgen den unsichtbaren Voraussetzungen, die der sichtbaren Welt ihre Gestalt geben. Die so entstehenden „Offenen Formen“ verweisen über sich hinaus, verbinden Kunst mit Natur und Wissenschaft und öffnen einen Erfahrungsraum, in dem sich universale Konstanten und menschliche Wahrnehmung berühren.



Unterbrochene Kontinuität, 2014, oranges fl. Acryglas, 50x50x0,3cm

Bildmaterial unter: <https://www.gezwanzig.com/hellmut-bruch/> <https://www.hellmutbruch.com/>